



Das Grabmal Leo XIII. in der Kirche San Giovanni zu Rom.

Ein Grabmal Leo XIII. in Rom ist in der Kirche San Giovanni in Vaticano, welche die Mutter und das Haus aller Kirchen genannt wird, aufgestellt worden. Eine Stiftung der Archidie. Zur Erneuerung und Aufbesserung dieser Kirche trugen seit der Papst Leo XIII. weil sie die Kathedrale des jeweiligen Papstes als Bischof von Rom ist. Das schöne, hochragende Monument erhebt sich zur Rechten der Pfiste der

Vasilla und zeigt den Heiligen Vater in aufrechter Haltung, wie er zwei zu seinen Füßen ruhende Figuren segnet, eine Frauengestalt, welche die Kirche verkörpert, und einen Arbeiter in Hülfshand. Das Grabmal ist bestimmt, die Leiber des Papstes aufzunehmen und ist ein Werk des Bildhauers Professor Giulio Tabolini.

Aus der Umgebung.

- Merseburg, 26. Juli. (Unfall.) Ein Automobil fuhr gestern auf der Weisenhainstraße in voller Fahrt gegen einen Kaktusbaum. Hierbei wurde das rechte Vorderrad zertrümmert und der Chauffeur in den Krankenhaus gebracht. Tugend welche Verletzungen hat er nicht erlitten.
Weisenfels, 26. Juli. (Verkehrter Norwig. - Unfall.) Vorgestern gegen Abend nahm der Steinhauer Horst von hier ein an der Friedrichsstraße stehendes mit Pulver geladenes Gewehr in die Hand und legte an, trotzdem ihn der Besitzer der Kuchenschleife dringend davon abriet. Der Schuß ging nach hinten los und zertrümmerte das Gewehr und den Rücken des Unseligen. Ganz wurde der rechte Unterschenkel völlig abgerissen. Die Schuld an dem Unfall hat er sich selbst zuzuschreiben. - Ueberfahren und tödlich verlegt wurde der Geschäftsführer Lehmann von hier beim Kohlenfahren. Er war vom Wagen gefallen und unter die Räder geraten, die ihn über die Brust gingen und ihn schwer verletzten.
Wittenberg, 26. Juli. (Unfall.) Der Wesser Gutsbesitzer Lehmann von hier erlitt in der Schloßstraße-Wahlstraße einer tiefen Locomotive bei dem Gehen einiger Wählern eine linke Beinverletzung. - Am Mittwoch erlitt der Arbeiter Friedrich Engelhardt von hier auf der demselben Platz Friedrichsstraße-Wahl II beim Erben von Magnesiumpulver eine Verletzung des Gesichtes, heftige Arme und des rechten Oberarmes. Der Verwundete mußte in das hiesige Krankenhaus aufgenommen werden.
Wittenberg, 26. Juli. (Ueberfahren.) Ein schweres Unglück trat den in der Stadtmühle beschäftigten Arbeiter Schmitt, der seinen 2 Jahre alten Knaben mit auf die Fahrt genommen hatte. Unversehrt fiel der Kleine vornüber vom Wagen, kam unter die Räder des schwer beladenen Fuhrwerks und war sofort tot. Das Unglück trifft die Eltern um so schwerer, als ihnen alle übrigen Kinder geblieben sind.
Cettau, 26. Juli. (Verstößt beim Witz- und Obhörens.) In der vergangenen Nacht wurde die aus Wama, Frau und vier Kindern bestehende Familie des Fabrikarbeiters Rowald, Schmiedham in Rabin

- latholische St. Josephs-Krankenhaus eingeliefert. Die sechs hatten abends zuvor ein von dem Mann selbst gemischtes Gericht Bilsje gegessen, und bald darauf zeigten sich die charakteristischen Vergiftungserscheinungen. Durch sofortige Anwendung der Magenpumpe gelang es, die drohende Lebensgefahr zu beseitigen, so daß sich nunmehr Beseitigung heute auf dem Wege der Genesung befinden. - Schlämer lief ein Fall unvorhergesehenen Obergewisses in Weitzig ab. Dort hatte am Dienstag abend die 24jährige Tochter der hiesigen Fabrikarbeiterin Gertrud geessen und bald darauf Wasser getrunken. Nach kurzer Zeit erkrankte die Unvorsichtige schwer und nachts ist sie unter großen Schmerzen gestorben.
Weitzen, 26. Juli. (Unfall.) Einen unglücklichen Ausgang nahm eine übermüdete Arbeiterin eines wühlartigen Knaben von hier. Derselbe hatte seinen älteren Bruder nach dessen Arbeitstätte Essen getragen und danach einen dort lagernden eisernen Beißer ergriffen, von dem er herabfiel und beide Arme brach.
Klostermansfeld, 26. Juli. (Ueberfahren.) Vorgestern gegen 2 Uhr wurde in der Siebenerstraße der 9jährige Sohn Karl Reichert von einem aus der Mansfelderstraße kommenden Ochsen, Herrn Böfel in Weinbach gefahren, überfahren. Dem Knaben lag ein Rad über die Brust gegangen und derselbe aufstehen und durch einen Schnitt eines der Hiebe verletzt worden sein. Eine Schuld an dem Unglück ist niemandem beizumessen, da die Hiebe vor einer sich in Bewegung befindenden Dampfmaschine geschahen.
Schölen, 26. Juli. (Geistliches Spiel.) Gestern mittags spielten mehrere Knaben auf dem Zirkelplatz, wobei der 10jährige Sohn des Arbeiters Kluge einen Versuch mit Hängen machen wollte und dabei auf den Dornen trat; aber im Nu fiel er herunter und die Schlinge zog sich sehr um seinen Hals, worauf seine Spielgenossen allerdings wie immer schreiend nachhiefen, sich Hilfebedürftig auszuzeichnen. Kluge gelang es es noch, das sich wühlende Gewerbe zu beenden, ebenfalls erkrankt hat. Weilsch hatte man in der Familie sich darüber unterhalten und so war das Kind an dem Gedanken des Versuches gekommen.
Naumburg, 26. Juli. (Schlichte Leistung.) Am Mittwoch unternehmen Mitglieder des Rudervereins am Domgymnasium unter der Leitung des Herrn Oberlehrers Dr. G. eine Ferienfahrt nach Halle-Weißen

und zwar in einem Tage (von 10 Uhr morgens bis 1,7 Uhr abends) zu Wasser, was noch nicht oft vorgekommen sein dürfte. Die Fahrt geschah auf dem einen der beiden dem Gymnasium gehörigen Sport-Clubboote, einem Bier-Clubboote. Die Länge der durchfahrenen Strecke beträgt 75 Kilometer, sie wurde in ungewöhnlich kurzer Zeit zurückgelegt worden, wenn nicht die zehn Schützen wären, deren Ueberwindung auch im günstigsten Falle, wenn sie nämlich pünktlich frei sind, durchschnittlich je 20 Minuten in Anspruch nimmt.
Weisenberg, 26. Juli. (Ereignisse.) Am Dorke Gleise fiel heute nachmittags der 12 Jahre alte Sohn des hiesigen Bauers des Wessers und erkrankt. Noch am Abend konnte einige stilles Säuern die Heile geborgen werden.
Ueberleben, 26. Juli. (Goldene Hochzeit.) Der Sommerfest und Stadtrat Günther Handobst feiert morgen mit seiner Ehefrau das Fest der goldenen Hochzeit in voller Feierlichkeit und geliebter Familie.
Ueberleben, 26. Juli. (In dem Werkverbot.) In Ueberleben ein Arbeiter Otto Strauß, der neulich auf die Arbeiterin Hieschmüller einen Verstoß gemacht hatte, ist heute morgen verhaftet worden. Er hatte sich nach Verhaftung der Tat in der Hieschmüller heimlich unterzogen.
Ueberleben, 26. Juli. (Unglücksfall.) Auf der Bornhäuser Gasse bei der früher Wollischen Biegel wurde gestern morgen gegen 9 Uhr der Arbeiter Ferdinand Appel aus Remersleben mit seinem Fahrrad von einem mit Ton beladenen Wagen überfahren. Der rechte Unterschenkel wurde ihm vollständig zertrümmert, außerdem trug er innere Verletzungen davon und mußte infolgedessen in das hiesige Krankenhaus überführt werden.

Standesamtliche Nachrichten.

- Standesamt Halle N. Burgstraße 38.
Eheschließung (26. Juli): Der Kaufmann Bernhard von Clee und Ella Hegab, Gutsbesitzer und Kaiserstr. 23.
Geboren (26. Juli): Dem Schloßherrnmeister Friedrich Wöber ein S. Ludwig, Deffauerstr. 70. - Dem Schlicht Louis Thomas eine L. Margarete, Gr. Gärten 14. - Dem Händler Emil Bachmann ein S. Emil, Körnerstr. 32.
Gestorben (26. Juli): Der Fabrikarbeiter Friedrich Gerdt 72 J., Bernburgerstr. 2. - Des Fabrikarbeiters Friedrich Zentig Wirtin 16 J., Grotzenwerberstr. 15. - Die verew. Rentiere Wilma Kammer geb. Kaufmann 64 J., Weichenburgerstr. 167. - Der Steinbrucharbeiter Albert Reiche aus Weichen 20 J., Pfaffenstraße 10. - Des Schmiedes Gustav Franz Stephan Wirtin geb. Wäber 35 J., Grotzenwerberstr. 8.
Standesamt Halle S. Steinweg 2.
Aufgebote (26. Juli): Der Tischler Paul Schöndorf und Anna Benz, Wäberstr. 4 und Bierstr.
Eheschließungen (26. Juli): Der Restaurateur Paul Werner und Minna Wunke, Wäberstr. 40. - Der Kellner Albert Hermann und Ida Welpert, Weichenstr. 11 und Schumann 6.
Geboren (26. Juli): Dem Schlossermeister Bruno Schramm eine L. Ottilie, Pauli Wäberstr. 23. - Dem Bäcker und Wäbermeister Gust Wäber eine L. Hilja, Schumann 19. - Dem Schneidermeister Paul John ein S. Augustin 10. - Dem Schlossermeister August Kähler eine L. Gertrud, Wäberstr. 37. - Dem Schmied Albert Wirtin ein S. Kurt, Wäberstr. 70. - Dem Schneider Josef Eicher eine L. Gise, Steinweg 11. - Dem Tapezierer und Dekorateur Hermann Weichselberg ein S. Hans, Weichenstr. 14. - Dem Gelehrten Paul Hermann ein S. Hermann, alle Wäberstr. 13. - Dem Buchbinder Arthur Wehner ein S. Alfred, Rudolf Dampstr. 12.
Geboren (26. Juli): Des Arbeiters Gustav Wäber eine L. Gertrud 1 J., Wäberstr. - Des Grundbesitzers Friedrich Kurt S. Paul 5 J., Wäberstr. - Des Schneidermeisters Paul John S. 3 Stunden, Wäberstr. 10. - Des Arbeiters August Wirtin S. Kurt 9 Monate, Weichenstr. 2. - Des Arbeiters Josef Jurek S. Franz 6 Mon., Wäberstr. 5. - Des Arbeiters Josef Schmidt 2. Jahre 2. Wäberstr. 10. - Des Bauarbeiters 10. - Des Schmiedes Julius Coppe 49 J., St. Elisabeths-Krankenhaus.

Auswärtige Aufgebote.

Der Kaufmann Paul Berghoff und Clara Baumann, Halle a. S. und Weitzen. - Der Zimmermann Wilhelm Wäber und Gertrud Wäber, Kammern und Weitzen.

Zur Anmeldung im Standesamt ist Legitimation erforderlich.

Advertisement for 'Zorgforlin' featuring a portrait of a man with a mustache and a speech bubble. The text says 'Wichtig! Hilfe großartig als unerreichter Insekten-Obster.' Below the portrait, it says 'Nur in Flaschen zu kaufen, wo Plakate aushängen.'

Weniger bemittelte Erfinder. Patente, Gebrauchsmuster u. durch A. Teichmann & Co., Leipzig, Querstrasse 31. Telefon 8901. Anskunft kostenlos.

Large advertisement for 'Saison-Räumungs-Verkauf' (Season Clearance Sale). It features the text 'Unser Saison-Räumungs-Verkauf endet Mittwoch den 31. Juli.' Below this, it says 'Hamburger Engros-Lager Leopold Nussbaum G. m. b. H. Halle a. S.' The advertisement is visually striking with large, bold fonts and a clean layout.









